



# Stadt Dortmund

## MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund  
Frank Bußmann (verantwortlich)  
Südwall 21–23, 44122 Dortmund  
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34  
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67  
E-Mail: [pressestelle@stadtdo.de](mailto:pressestelle@stadtdo.de)  
Web: [dortmund.de/presse](http://dortmund.de/presse)  
[dortmund-ueberrascht-dich.de](http://dortmund-ueberrascht-dich.de)

8.4.2022

633.

### „Dortmund zieht an – Aufbruch City“: FestiWall: UmsteiGERN bittet zu Tisch am 12. Juni 2022

**Für die Großveranstaltung FestiWall wird der Ostwall am Sonntag, 12. Juni 2022, autofrei. Von der Kuckelke im Norden bis zur Kleppingstraße im Süden wird der Wall für den motorisierten Verkehr gesperrt. Das FestiWall lädt einen ganzen Tag mitten in der City zu klimafreundlicher Mobilität ein.**

**UmsteiGern**  
Du steigst um,  
Dortmund kommt weiter.

Alle Dortmunder\*innen sind eingeladen, beim FestiWall am 12. Juni 2022 den Schwanen- und Ostwall autofrei zu erleben. Angelehnt an das Still-Leben Ruhrschnellweg aus dem Kulturhauptstadtjahr 2010 wird der Wall in zwei Bereiche unterteilt: die Mobilitätsspur auf dem äußeren Wallring und die Tischspur auf dem inneren Wallring.

#### **Tischspur – der Tisch wird zur Bühne!**

Auf dem inneren Ring werden 600 Biertischgarnituren aufgestellt, die von Akteur\*innen und Projektpartner\*innen der Emissionsfreien Innenstadt sowie von allen interessierten Dortmunder\*innen bespielt werden. Der Tisch wird zur Bühne: Jeder Biertisch wird individuell genutzt. Hier können alle Interessierten ein Programm anbieten, die eigenen Hobbies zeigen, sich austauschen oder einfach auch mit Freunden zu einer großen Feier zusammenkommen. UmsteiGERN-Botschafter\*innen der Emissionsfreien Innenstadt werden an Tischen anzutreffen sein sowie Projektpartner\*innen, die über das Mikrodepot, Mobilitätsmanagement an Schulen, Fahrradstraßen, den Umbau zum Radwall oder Nahmobilität im Klinikviertel zu erzählen. „Wir freuen uns, die Vielfalt der Projektmaßnahmen ebenso vorstellen zu können wie die Vielfalt der Stadt“, sagt Andreas Meißner, Projektleiter Emissionsfreie Innenstadt. „Mit dem FestiWall wollen wir die Ansätze einer emissionsfreien Innenstadt in einem abwechslungsreichen Rahmen vorstellen. Wir freuen uns auf den Austausch dazu – und wo geht das besser als an einem langen Tisch?“

#### **Tischbuchung ab 11. April 2022**

Ab Montag, 11. April 2022, können sich alle interessierten Dortmunder\*innen, sowie Besucher\*innen aus anderen Städten eine der 600 Biertischgarnituren verbindlich buchen und somit sicherstellen, dass



# Stadt Dortmund

## MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund  
Frank Bußmann (verantwortlich)  
Südwall 21–23, 44122 Dortmund  
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34  
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67  
E-Mail: [pressestelle@stadtdo.de](mailto:pressestelle@stadtdo.de)  
Web: [dortmund.de/presse](http://dortmund.de/presse)  
[dortmund-ueberrascht-dich.de](http://dortmund-ueberrascht-dich.de)

sie aktiver Teil des FestiWalls werden. Hierbei bietet die platzgenaue Buchung die Möglichkeit, sich individuell einen ganz besonderen Standort mit persönlicher Bedeutung auszusuchen. Bei Buchung eines Tisches wird ein Pfandgeld in Höhe von 25 Euro erhoben, welches nach unbeschädigter Nutzung des Tisches im Anschluss an die Veranstaltung rücküberwiesen wird. Tischbuchung ist möglich unter: <https://www.umsteigern.de/festiwall.html>

### **Mobilitätsspur – Radeln statt Rasen!**

Der äußere Ring von Schwanen- und Ostwall wird für alles, was Räder aber keinen Motor hat, freigegeben. Ob mit dem Rad, E-Bike, Pedelec, mit Inline-Skates oder Rollschuhen – auf ca. 1,5 km lässt sich der Wall entspannt erfahren. Wer anschließend noch über die Tischspur flanieren möchte, kann ihr\*sein Rad auf einem dafür vorgesehenen Fahrradparkplätze abstellen.

### **Rahmenprogramm**

Auch abseits der beiden Spuren dreht sich am 12. Juni alles um die Maßnahmen und Ergebnisse des Projektes Emissionsfreie Innenstadt: Auf einer Bühne stellen Projektpartner\*innen und UmsteiGERN-Botschafter\*innen ihr Engagement vor – begleitet von einem unterhaltsamen Rahmenprogramm. In Oasen entlang der Mobilitätsspur werden dazu verschiedene Ausstellungsbereiche und gastronomische Angebote zu finden sein.

Halten Sie sich den 12. Juni 2022 frei, egal ob als Tischnutzer\*in, als Mitsitzer\*in, als Radler\*in oder Fußgänger\*in – ein Besuch lohnt sich für alle Dortmunder\*innen ganz bestimmt!

### **Weitere Informationen**

Das FestiWall findet am 12. Juni 2022 von 11 bis 17 Uhr statt. Ein Tisch kann ab Montag, 11. April 2022, gegen ein Pfandgeld von 25 Euro gebucht werden. Ausführliche Informationen zur Tischbuchung, der zu beachtenden Veranstaltungsordnung sowie zum Gesamtprojekt werden veröffentlicht unter <https://www.umsteigern.de/festiwall.html>.

Die Großveranstaltung FestiWall ist der Höhepunkt der Kampagne „UmsteiGERN. Du steigst um. Dortmund kommt weiter.“ und eine von 16 Maßnahmen des EU-Förderprojektes Emissionsfreie Innenstadt. Die Europäische Union und das Land Nordrhein-Westfalen unterstützen das Förderprojekt aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

### **Redaktionshinweise:**

- Dieser Medieninformation hängt die Einladung zur Tischreservierung als pdf an.



# Stadt Dortmund

## MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund  
Frank Bußmann (verantwortlich)  
Südwall 21–23, 44122 Dortmund  
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34  
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67  
E-Mail: [pressestelle@stadtdo.de](mailto:pressestelle@stadtdo.de)  
Web: [dortmund.de/presse](http://dortmund.de/presse)  
[dortmund-ueberrascht-dich.de](http://dortmund-ueberrascht-dich.de)

- Aktuelle Informationen über das FestiWall und die Möglichkeit zur Tischbuchung ist veröffentlicht unter [umsteigern.de/festiwall](http://umsteigern.de/festiwall)
- Aktuelle Projektinformationen über die 16 Maßnahmen des Förderprojektes Emissionsfreie Innenstadt unter [www.emissionsfrei.dortmund.de](http://www.emissionsfrei.dortmund.de)

### Dortmund zieht an – Aufbruch City:

Die Stadt Dortmund und ihre Partner\*innen arbeiten gemeinsam an dem Ziel, die City zu stärken, damit sie ein Magnet für die Dortmunder\*innen und das Umland bleibt.

City-Entwicklung ist eine Daueraufgabe, bei der sich kurzfristige Maßnahmen und mittel- bis langfristige Konzepte ergänzen. Daher wird in drei miteinander verknüpften Ansätzen an der Zukunft der Innenstadt gearbeitet – jeweils unter breiter Beteiligung der Bürger\*innen.

1) Das Büro Stadt+Handel arbeitet unter der Überschrift „Miteinander. Mitte. Machen“ an einer tiefgehenden Analyse und entwickelt mit allen Akteur\*innen konkrete Ideen und Grundlagen für eine künftige Strategie. Sie wird nachhaltig und tragfähig über einen langen Zeitraum sein und immer wieder neue Impulse für die City liefern. Diese Strategie wird in ein konkretes Citymanagement übergehen.

2) Parallel schieben die Stadt und ihre Partner\*innen bereits fortlaufend flankierende Maßnahmen mit Sofortwirkung an: Dazu gehören u.a. Kultur- und Freizeit-Events, Sonderreinigungen, Verbesserung der Beleuchtung, Studien und Konzepte zur Nachnutzung großer Einzelhandelsimmobilien, die Aufstockung des Service- und Präsenzdienstes des Ordnungsamtes sowie die Herrichtung von Aufenthaltsorten mit mobilem Grün und neuer Stadtmöblierung.

3) Zuvor schon angelaufene Prozesse wie die Umsetzung des Masterplans Plätze für prägende Stadträume oder auch Elemente und Ideen aus anderen Masterplänen mit Berührungspunkten zur City (Mobilität, Sicherheit, Erlebnis, Wissenschaft, MiKaDo) gehen in die Entwicklung der City mit ein und entfalten dadurch eine neue Dynamik.

Allein von der Stadt Dortmund bringen sich mehr als 17 Ämter, Fachbereiche und Abteilungen in das gemeinsame Stärkungsprojekt für die City mit ein: Amt für Stadterneuerung (federführend), Stadtplanungs- und Bauordnungsamt, Team Emissionsfreie Innenstadt, Wirtschaftsförderung, Kulturbetriebe, Umweltamt, Sport- und Freizeitbetriebe, Jugendamt, Grünflächenamt, Tiefbauamt, Ordnungsamt, Stabsstelle Kreativquartiere, Sozialamt, Stabsstelle Chief Information/Innovation Office, Wohnungsamt, der Nachtbeauftragte und die Dortmund-Agentur.

Pressekontakt: Christian Schön



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,  
Digitalisierung und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



EFRE.NRW  
Investitionen in Wachstum  
und Beschäftigung